

## Der LED-Kienspan

Das Jahresabschlusswort 2024 von Olaf Thomas Opelt 15.12.2024

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

In Zeiten der Ahnen ohne elektrisches Licht wurde das Licht in dunklen Tageszeiten in Haushalten, die es sich leisten konnten, mit Kerzen erzeugt.

Später kamen die Öllampen betrieben mit [Wal Tran](#) dazu.

Erst als man darauf kam, dass das Öl aus der Erde ebenfalls aufbereitet in Lampen zur Lichterzeugung verbrennen konnte und dieses Öl Petroleum genannt, auch noch billiger war, fing nach und nach die Elektrizität an, vor allem das Öl zur Lichterzeugung zu ersetzen.

Die Haushalte, die es sich nicht leisten konnten, steckten den Kienspan in eine Maulaffe, um ein wenig Licht in das Dunkel zu bringen, denn es musste weitergearbeitet werden am Webstuhl, beim Korbflechten u. a. um das karge Überleben zu sichern. Ja, das Überleben und nicht das Leben.

Der Kienspan, meist aus harziger Kiefer geschnitten, setzte sein Licht mit starkem Ruß in die Stuben. Versinnbildlicht ist ein solcher Kienspan für den kleinen Geist/geringen Verstand eines Menschen. Wenn dann der Kienspan aufgrund zu wenig Sauerstoff in der Stube nur noch glimmt, ist dem menschlichen Geist bildlich das [Maulaffen feilhalten](#) gleichgesetzt. Der fehlende Geist trotz Geltungsbedürfnis lässt das Maul offen stehen und alles möglich Aufgeschnappte, vielleicht auch hineingestellte eben wie ein Kienspan weiter in die Welt hinaus zu labern um möglichst einen Jeden mit dem Ruß beglücken zu können.

Ruß in Form von aufdiktierte Offensichtlichkeit, ohne mit hellem Geist das aus dem Maul gestoßene vorher zu überdenken.

Und besser wird es mit der künstlichen Intelligenz, denn die verbreitet allen möglichen geistigen Schrott noch besser, unterwandert dabei die aufdiktierte Offensichtlichkeit, bringt diese aber nicht zum Wanken, sondern im Gegenteil verfestigt sie, weil man ja den Vorwurf der Verschwörungstheorie [parat](#) hat. Diese künstliche Intelligenz wieder versinnbildlicht in den LED-Kienspan. Es braucht also kein eigenes Nachdenken mehr um [neunmalklug](#) daher labern zu können, dabei aber der Wahrheit einen [Bärendienst](#) zu tun.

Ach, der rotzige Querulant Opelt (rqO) kotzt er sich wieder einmal aus über den deutschen Michel, der ganz und gar nicht gewillt ist, seine selbstbewusste Eigenverantwortung/oberste Menschenpflicht aufzunehmen um damit endlich wieder eigenständig zu denken. Und was macht der rqO, wenn er wieder einmal an der Welt verzweifelt? Er rettet sich in die Schriften der Vernunftphilosophie und diesmal wieder zu seinem Lieblingsphilosophen Immanuel Kant.

In dessen „[Kritik der reinen Vernunft](#)“ findet die Seele des rqO den nötigen Balsam um die Zornesfalten zu glätten, damit wieder ein klares Wort aus dem Maul des rqO kommt.

Kant schreibt, dass Anschauung und Begriffe alle Dinge unserer Erkenntnis ausmachen. Anschauen z. B. ein Stück Holz, einen Stein oder ein Tier, Begriffe dazu brennbar, unbeweglich, fortlaufend. Die Erkenntnis dazu ist hier gerade nur im geringen Maße in seiner Vollkommenheit, denn ein Stück Holz brennt nicht nur, sondern wächst aus einem Keim und das in unterschiedlichem Maße bis hin zum Mammutbaum und das bis zu seiner oftmals 100 Meter hohen Größe, mehr oder weniger widersteht Holz den Bränden. Es ist also allein beim Holz sehr viel Wissen, was auf den

menschlichen Geist wartet. Ebenso beim Stein; vom einfachen Sand aus allen möglichen Steinsorten bis hin zum Kiesel, namens Diamant, dem Edelstein. Und siehe an, dieser Edelstein brennt, denn er ist zum größten Teil aus Kohlenstoff. Na ja und das Tier, vom Grottenolm über den Lurch, den Fisch bis hin zu den Säugetieren in seiner äußersten Entwicklung der Mensch.

Wie viele Begriffe sind all diesen Dingen gleich. Zum Beispiel Kohlenstoff, der im Holz, der im Diamant, der [im Menschen](#) steckt. Kohlenstoff, der aber im Basalt und Marmor eher nicht zu finden ist.

Hin zu den Begriffen Demokratie und Frieden.

Demokratie im Eigentlichen Volksherrschaft und im missbräuchlichen Gebrauch Volksbeherrschung.

Frieden im Eigentlichen ein vernunftbegabtes Leben der Menschen miteinander, im missbräuchlichen der Frieden eines Friedhofes, die Stille der Toten.

Ein riesiges Problem all diese Begrifflichkeiten unter einen Hut zu bekommen.

Zurück zur Anschauung dieser Begrifflichkeiten.

Kant stellt fest, dass diese nur sinnlich sein können, dagegen ist das Vermögen den Gegenstand sinnlicher Anschauung zu denken, der Verstand. Von mir auf meine rQO Höhe zurückgeholt ist das also das Wissen, was man besitzt, gepaart mit dem Können es anzuwenden.

Es braucht also Wissen und das in reiner, in wahrheitlicher Art, denn ansonsten kann keine Erkenntnis entstehen, die edles/vernunftbegabtes Handeln auslöst.

[2001 hat der USI seinen Terroranschlag](#) auf das World Trade Center genutzt um in Afghanistan einzudringen, damit man dieses Land in das neue [Goldene Dreieck](#) verwandeln konnte, sprich den Opium Anbau für die Heroinherstellung umzulagern. Heroin, das der [CIA als Einkommensquelle](#) gereicht, um ihre Wühltätigkeiten in der Welt zu finanzieren.

Der Terror der Faschisten, die die islamische Religion missbrauchen, war geboren, denn aus dem Taliban, der aus dem vom USI unterstützten Mudschaheddin entstand, formte sich die Al Quaida und viele weitere ähnliche Terrororganisationen, die vereinigt den sog. Islamischen Staat, den IS ergaben. Dieser gestärkt durch den USI hat sich ermächtigt gefühlt, über den Irak und [der Stadt Mossul nach Syrien hinein ein Kalifat zu errichten](#), in dem die brutalsten rechtlichen Vorschriften, die man sich vorstellen kann, herrschten. Als Stellvertreter des USI hat sich damals Saudi-Arabien dafür [hergegeben](#) diese mörderischen Taten zu fördern, um letztendlich die syrische Regierung unter dem vom Volk gewählten Präsident Assad zu stürzen. Da aber Syrien noch aus Sowjetzeiten sehr gute Beziehungen zur jetzigen Russischen Föderation (RF) besaß, hat die rechtmäßige Regierung Syriens die RF auf völkerrechtlicher Grundlage des Art.51 der Charta der Vereinten Nationen um Hilfe gebeten. Die RF gewährte die Hilfe, ebenso wie der Iran und auch dieser wieder auf das Hilfersuchen der rechtmäßigen Regierung. Es konnten mit der Unterstützung der RF und des Irans die terroristischen Kräfte des IS eingedämmt werden. Eingedämmt, in dem diesen Kräften ein Rückzug in Deeskalationszonen gewährt wurde, die sich letztendlich auf eine einzige Zone in der Region Idlib erstreckte. In diese Zone zogen sich die Terroristen samt ihren Familien und vor allem ihrer persönlichen Waffen zurück. Waffen, die ihnen genehmigt wurden, um den Verhandlungen zum Rückzug eine Chance zu geben. Man kann sich darüber in einer [Ausarbeitung der Konrad-Adenauer – Stiftung](#) aus dem Jahr 2018 näher informieren.

2019 findet man dazu auch bei der [Stiftung Wissenschaft und Politik](#) ebenfalls eine Ausarbeitung. Dort findet man folgenden Satz: „Deutschland sollte daher mit EU-Partnern Politikansätze formulieren, die einen Übergang des Astana-Prozesses in andere Strukturen einleiten können.“

Was ist denn Deutschland? Deutschland Ist das Gebiet, in dem die Deutschen leben, wie es einst Ernst-Moritz Arndt besungen hat und es Heinrich August Hoffmann aus Fallersleben in der ersten

Strophe des Deutschlandliedes festhielt – von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt. Dieses Deutschland aber war und ist nicht der deutsche Staat. Erst 1945 wurde der nach wie vor bestehende deutsche Staat durch US-amerikanisches Besatzungsgesetz ([SHAEF-Gesetz 52 Artikel 7 Abs. 9 Punkt e](#)) zu Deutschland erklärt. Es heißt in diesem Gesetz: „*Deutschland“ bedeutet das Gebiet des Deutschen Reiches, wie es am 31. Dezember 1937 bestanden hat.*“

Das Deutsche Reich also ist der Staat und nicht eine Bundesrepublik Deutschland, ebenso wenig eine Deutsche Demokratische Republik und schon gleich gar nicht das zu einer US- Kolonie (USK) heruntergekommene deutsche Gebiet der vier Besatzungszonen nach dem Zweiten Weltkrieg. Diese vier Besatzungszonen als Gebiet des deutschen Staates ist festgeschrieben nicht durch den Souverän/Herrscher, in einer Demokratie/Volksherrschaft das Volk, sondern durch fortgebildetes verbindliches Völkerrecht, weil der deutsche Michel es bis 1990 nicht schaffte seinen Anspruch völkerrechtlich auf das gesamte deutsche Staatsgebiet im Stand vom 28.11.1918 zu fordern. Somit verbleibt das deutsche Staatsgebiet in den Grenzen der vier Besatzungszonen, von mir als Restkörper bezeichnet, und der Staat nach wie vor mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig, trägt den Namen Deutsches Reich bis das wieder zur Vernunft gekommene deutsche Volk sich eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung geschaffen hat.

Was hat also dieses Deutschland völkerrechtlich für eine Berechtigung sich in Bezug auf Syrien in internationales Recht einzumischen, noch dazu in Bezug auf das neue Reich/EU, eine internationale Vereinigung, die nach Art. 53 Wiener Vertragsrechtskonvention null und nichtig ist. „**Art. 53 Verträge im Widerspruch zu einer zwingenden Norm des allgemeinen Völkerrechts (ius cogens)**

*Ein Vertrag ist nichtig, wenn er im Zeitpunkt seines Abschlusses im Widerspruch zu einer zwingenden Norm des allgemeinen Völkerrechts steht. Im Sinne dieses Übereinkommens ist eine zwingende Norm des allgemeinen Völkerrechts eine Norm, die von der internationalen Staatengemeinschaft in ihrer Gesamtheit angenommen und anerkannt wird als eine Norm, von der nicht abgewichen werden darf und die nur durch eine spätere Norm des allgemeinen Völkerrechts derselben Rechtsnatur geändert werden kann.*“

Was war einst in der Hauptstadt Kasachstan Astana zwischen der RF, der Türkei und Iran in Bezug auf Syrien vereinbart worden? Eine Befriedung der Zustände! Wie aber können in Syrien friedliche Zustände entstehen, wenn doch der USI sich nach wie vor ohne Ersuchen der rechtmäßigen Regierung Syriens auf diesem [Staatsgebiet aufhält](#)? Wie können friedliche Zustände entstehen, wenn auch die Türkei sich nach wie vor trotz der Aufforderung der rechtmäßigen Regierung Syriens sich von deren Staatsgebiet zu entfernen, dort weiter aufhält? Die Türkei unter Erdoschan in Form einer kleinen Sultanine mit Machtansprüchen auf das ehemalige Osmanische Reich, dazu noch Nato-Mitglied und somit Verbündeter der USA, die vom USI über das Geld/FED beherrscht wird. Was also kann daraus entstehen? Der gute IS, der dem USI hörig ist, wird von diesem gepflegt und mit [geraubtem syrischen Öl](#), das über die Türkei vermarktet wird, finanziert. Die Finanzierung, die sich nicht nur für notwendige Lebenserhaltung ausgeben lässt, sondern auch für Waffen, die dann wieder aus der Türkei in die syrische Zone gebracht wird, deren Beinamen Deeskalation zum Unmöglichen werden lässt.

Inzwischen ist dieser aufgerüstete gut ausgestattete und getarnte IS wieder in die Offensive gegen die rechtmäßige Regierung Syriens gegangen. Zuvor war Syrien zumindest in Westasien wieder zum anerkannten Staat geworden, der [zurück in die Arabische Liga](#) fand, und sogar [mit Saudi-Arabien wieder Beziehungen aufnahm](#).

Was aber das jetzige mörderische Spektakel antreibt, ist verworren und für den Normalinteressierten nicht aufzudecken. Ich empfehle trotzdem mal in den [Deutschlandfunk](#) zu schauen, der ein paar Hinweise darauf gibt, dabei aber die Terroristen als Aufständische bezeichnet werden, der Erdoschan

angeblich Verhandlungen zu Assad aufnahm, dieser sich aber bockig stellte und den Rückzug der Türkei forderte. Dass der USI in Form von US- Streitkräften sich immer noch völkerrechtswidrig in Syrien aufhält, davon wird beim DLF nichts berichtet, dafür kann man aber von Kurden lesen, die nun der Brutalität der Terroristen ausgesetzt sind, somit Erdoschans Sinnen gegen die Kurden vorzugehen, von einem Stellvertreter übernommen wurde. Kurden sowie Palästinenser und viele andere arabische Stämme sind Nachfahren von Sem, also Semiten und somit ist jegliche Handhabe gegen diese Menschen Antisemitismus.

Jetzt [beklagt aber Erdoschan](#) das brutale Vorgehen gegen die Hamas durch das zionistische Regime Israels, selbst aber geht er nicht viel besser mit den Kurden um. Was also ist der Unterschied zwischen Kurden und Hamas/Palästinensern?

Der Unterschied ist die Zugehörigkeit zur Vereinigung der Muslimbrüder, die Hamas gehört dazu, die Kurden nicht. Dieses Wissen, wenn nicht wahrheitlich vorhanden ins Chaos stürzt aber auch wahrheitlich zur Verwirrung beiträgt. Kurden ein sehr großer Volksstamm, der im ehemaligen Osmanischen Reich ein ungetrenntes Gebiet besiedelte. Dieses Gebiet wurde aber nach dem WK1 in viele Stücke getrennt, so dass sie in den verschiedenen Staaten wie dem Iran, dem Iran, Syrien und eben in der Türkei liegen. Dies wurde aber bereits vor Ende des WK1 mit dem Syke Picot Abkommen [festgezurt](#).

Volksstämme getrennt wie die Deutschen durch die Einwirkung von Großmächten wie den beiden Habsburger Monarchien Spanien und Österreich aber auch den deutschen Monarchien in der Kleinstaaterei, die mit dem Siegeszug Preußens eine grundhafte Änderung fand und über den Deutschen Bund in das Deutsche Reich Eingang fand. Das Deutsche Reich mit seiner Flagge schwarz-weiß-rot betrifft in der Hauptsache schwarz-weiß für Preußen und dann das weiß-rot für das eigentliche rot-weiß-rot der K&K Monarchie. Also ist das rot in der Reichsflagge dem der ehemals K&K Gebieten, die von Preußen „übernommen“ wurden, zum Einlenken geschuldet. Alles ein riesiges Wissensgebiet und wenn man darüber den Überblick verliert, ins Chaos gerät, in den geistigen Morast, wenn man sich noch von der aufdiktierten Offensichtlichkeit beeinflussen lässt, wenn man anfängt Begriffe nicht mehr selbst zu hinterdenken und somit der wahrhaften Erkenntnis fernbleibt.

Ich möchte hier einen Begriff beleuchten, der immer wieder gebraucht wird, egal ob von westlicher Seite, ob von russischer Seite oder anderer. Es ist der Begriff *Dschihadismus*.

Für mich genauso missbräuchlich wie z. B. Islamismus. Beide Begriffe wären besser klar und deutlich als Faschismus zu bezeichnen. Faschismus, der einerseits die islamische Religion missbraucht und damit auch der Begriff Dschihad in Misskredit gerät, denn der Dschihad im Deutschen als heiliger Krieg bezeichnet, steht dem Faschismus völlig entgegen. Eine [Begriffserklärung](#) habe ich auf die Seite [bundvfd.de](#) gestellt. Es ist also zu erfahren, dass der Dschihad, der Heilige Krieg, die Muslime aufruft, die unverschuldet in Not geratenen Glaubensbrüder im Kampf gegen die Not zu unterstützen und weitergeführt sogar dieselbige Unterstützung für Nichtglaubensbrüder wie z. B. Christen, Jesiden u. a.

Der USI, also die selbsternannten Herren der Welt haben jedoch mit wissenschaftlicher Unterstützung gelernt muslimische Glaubensbrüder, die Sunniten und Schiiten aufgrund unterschiedlichen Glaubens in der Religionsgründung gegeneinander zu verfeinden. Wenn man also auch hier keinen Überblick über das Gesamte hat, ist man verdammt über den Fallstrick zu stürzen, den der USI aufspannt, um den Zusammenhalt zwischen den Menschen zu brechen, denn nur Menschen, die nicht zusammenhalten, können dann wirklich beherrscht werden.

Was ist derzeit in Westasien? Die Arabische Liga hat Syrien wieder aufgenommen, die Glaubensbrüder Sunniten und Schiiten gesehen als Saudi-Arabien und Iran [nähern sich wieder an](#)

und der Zusammenhalt der ganzen der westlichen Welt entgegenstehenden Staaten richtet sich gegen den Völkermord des zionistischen Regimes an den Palästinensern und das nicht nur im Gaza Streifen, sondern auch im Westjordanland, gegen die Annexion der syrischen Golanhöhen und der neuerlichen Zerstörung Libanons.

Kurz noch einmal zurück um den Weg zum wahrheitlichen und neutralen Wissen über die derzeitigen Zustände in Syrien zu finden und hier verweise ich immer wieder auf RT deutsch, wo ich insbesondere [1](#); [2](#); [3](#) Nachrichten empfehle.

Die erste ist übertitelt mit dem Hinweis, dass die [Türkei einen neuen Großkonflikt in Syrien entfesselt](#) und der berichtende Herr Jewgeni Krutikow tut auf, dass dieser Konflikt eindeutig von Ankara unterstützt wird. Ca. 20000 Kämpfer sind aus dem Gebiet Idlib nach Aleppo und Hama vorgedrungen. Das ist für einen Staat wie Syrien eine Streitmacht, der nur schwer Widerstand geboten werden kann, umso mehr sich diese Terroristen mit neuesten Waffen eindecken konnten und dabei sogar große Drohnen entweder aus eigener Produktion oder gar aus türkischer, wie es Herr Jewgeni Krutikow berichtet. Auch rennen sie nicht mehr mit Kaftanen gegen die Menschen, sondern uniformiert, was der Kampffähigkeit ein weiteres Plus gibt. Weiter berichtet Herr Krutikow, dass die erste Welle von klar den Terroristen zuzuordnenden Kräften geführt wurde. Die zweite Welle aber von der sog. syrischen Nationalen Armee, die klar pro-türkisch sind, der Terrorangriff also ein Stellvertreterkrieg [im Auftrag der Türkei](#) gegen die Kurden ist.

Die zweite Nachricht [bezieht sich auf die Nachrichtenagentur Agence France Presse \(AFP\)](#), nach deren Mitteilung sich die terroristischen Angreifer von Anordnungen des syrischen Geheimdienstes leiten lassen. Hier findet man auch einen Hinweis auf eine weitere russische Presse namens Iswestija, dass die derzeitigen Angriffe zwischen den Geheimdiensten der Türkei, Kiew sowie Frankreichs und Billigung der USA koordiniert wurden. Türkei-Nato, Frankreich seit Sarkozy wieder Nato und na ja die USA sowieso als derzeitiger Planungsstandort der heimatlosen Zionisten. Aber was ist mit Kiew und seinem Regime? Wird das nicht von den BRiD-/USK-Verwaltern in ihrem Kampf „solidarisch“ unterstützt, bis auf das letzte Hemd des deutschen Michels? Ist also auch dieses in schwarz-rot-goldener Livree gewandelte Regime am Losschlagen des Terrorismus in Syrien beteiligt? Hier empfehle ich doch einmal bei Herrn Florian Warweg auf den Nachdenkseiten nachzuschauen, was dieser wehrhafte Mann an vorderster Front bei der Bundespressekonferenz [getan hat](#).

Und ja [Freiligrath schrieb 1848](#) dieses Schwarz der Farbe des Pulvers zu, dieses Rot der Farbe des Blutes, das fließt und das Gold der Farbe des Feuerscheins, der über den Krieg herrscht.

Israel, besser gesagt das zionistische Regime (ZR) hat seine Unterstützung stets sehr gut hinter einem Schleier versteckt, um seine Glaubwürdigkeit in den Augen der Araber nicht zu verlieren. Ein Schleier, der inzwischen sehr ausgewaschen ist und den Arabern immer deutlicher vor Augen steht, was das ZR von Arabern wie den Palästinensern hält. Auch in den anderen Weltgesellschaften wird die Fratze des ZR hinter dem Schleier immer deutlicher sichtbar, na ja außer der Gesellschaft des deutschen Michels, der sich den verblassenden Schleier in schwarz-rot-gold schönfärbt.

In Astana, der Hauptstadt Kasachstans wurde im Jahr 2019 eine [Vereinbarung](#), was als Format bezeichnet wird, beschlossen, wie man die Schwierigkeiten in Bezug auf die syrische Souveränität überwinden könnte. Hat man nicht auch im Jahr 2015 ein solch ähnliches [Format im weißrussischen Minsk](#) in Bezug auf die Schwierigkeiten im russischen Grenzland beschlossen? Von westlicher, also von Nato-Seite aus, wurde diese Vereinbarung wie es sogar der [Franzose Hollande und das Merkela](#) zugaben, nur dazu genutzt, um das Kiewer Regime neu gegen die RF aufzurüsten, nach



bridlerischen Wortschatz **kriegstüchtig** zu machen. Ist also genau dasselbe mit dem Astana Format geschehen? Man hat die geschlagenen Terroristen in Idlib neu gegen Syrien aufgerüstet? Eben immer wieder dasselbe Muster und das nicht erst seit Jakarta.

Man sollte den Überblick nicht verlieren und dabei das selbsttätige Denken, dann kommt man hinter den einen oder anderen Schlich der Bande und hinter die anderen Schliche kommt man, wenn man sein eigenes Denken mit dem guten Denken der anderen vereint.

Ein solch gutes Denken, vermeine ich in der dritten Nachricht, die ich von RT hier empfehle, zu finden, eine Analyse zeigt auf, was derzeit in Syrien geschieht.

Einen kurzen Blick zurück in das Jahr 2018, da hat eine Flugabwehrrakete der Serie S200 ein russisches Propeller-Aufklärungsflugzeug im syrischen Luftraum abgeschossen, eine heikle Sache. Der um Hilfe suchende Verbündete schießt dem Hilfegebenden ein Flugzeug ab, wobei 15 Russen umkamen. Tatsächlich geschehen. Aber nicht, weil die Syrer die Russen abschießen wollten, sondern weil sie weitaus schnellere israelische F16, die wieder einmal Syrien bombardiert hatten, und sich hinter der Propellermaschine vor der Rakete versteckten, von den Syrern anvisiert waren, da eine Flugabwehrrakete nun nicht einmal eine so hohe künstliche Intelligenz besitzt, eine F16 von einer IL 20 zu unterscheiden, explodiert sie vor dem nächstmöglichen Ziel, also der IL 20, hinter der sie die anvisierte F16 im Radarschatten versteckte. Ein böses Unglück und die Israelis haben wieder einmal ein Husarenstück der besonderen Sorte vollbracht.

Zurück zur Analyse, in der wird davon berichtet, dass derzeit wieder einmal USI Flugzeuge der sog. Antiterrorkoalition im syrischen Luftraum völkerrechtswidrig herumschwirren. Es ist also die Möglichkeit gegeben, einen ähnlich bösen Zwischenfall hervorzurufen, diesmal nicht mit dem Abschuss einer russischen Maschine, sondern eines der USI Koalition, was diese Koalition mit Sicherheit als Berechtigung zu größer angelegten Angriffen auf Syrien ausgelegt würde.

Diese Zeilen waren geschrieben als dann am 8.12.2024 frühmorgens die Nachricht reinplatzte, dass die angeblichen Rebellen Damaskus erobert haben und Assad geflohen war. Welch ein Jubel auf den Straßen von Damaskus, Frauen hüpften unverschleiert mit Victory Zeichen entzückend herum, Frauen chauffierten ihre Waffen zeigenden Partner durch die Straßen. Wie lang werden das diese Frauen noch tun? Auf deutschen Straßen feiern Syrer die „Befreiung“ von Assad. Wie lang werden sie feiern und wie lange wird es dauern bis sie in die Heimat zurückkehren? Ist es dann doch etwa wahrscheinlicher, dass die Flüchtlingszahl aus Syrien in Westeuropa, insbesondere in der BRiD/USK weiter ansteigt?

Und was ist mit den Kurden, die weder der USA noch Russland trauen? Einige davon aber der Türkei. Haben diese sich selbst nicht einen Bärenienst geleistet mit ihrem Kampf gegen Assad? Syrien gleich dem Irak, wo der USI aber auch der Mossad hockt, wo die Türkei nach wie vor Kurden bombardiert oder wird es nun in Syrien ein zweites Libyen geben, eines Somalias gleichkommen, dem Sudan ähneln oder Afghanistan? Welche überregionale Macht wird die Finger in den inneren Angelegenheiten Syriens behalten? Die Türkei? Russland? Die USA oder gar das zionistische Regime Israels?

Mein lieber Herr Gesangsverein, welch eine durchgreifende Verblödung, die jetzt wieder in Westasien greift, weil die selbsternannten Herren der Welt vor unüberwindlichen Schwierigkeiten im russischen Grenzland gestellt sind.

Verblödung seitens der Medien unter schwarzem Pulver, rotem Blut und goldenen Feuerschein, die die Weißhelme in Syrien wieder auferstehen lässt. Dazu die syrische Menschenrechtsstelle mit Sitz

in London unter Regie des britischen Auslandsgeheimdienstes MI6. Herr [Tobias Riegel berichtet bei den Nachdenkseiten](#) darüber und jawohl, in einer Ausführlichkeit, der ich nichts hinzuzufügen habe, nicht einmal eine meine rotzigen Querulanz.

Ebenfalls berichtet Herr [Ulrich Heyden bei den Nachdenkseiten](#) darüber, wie es überhaupt dazu kommen konnte und in gleicher Art und Weise habe ich auch bei diesem ebenso guten Bericht nichts hinzuzufügen. Einen Satz möchte ich aber herausheben: „*Wadim Kosjulin, Militärexperte an der Moskauer Diplomatischen Akademie, sah das mit dem „Verrat“ der Armee-Führung etwas differenzierter. Er meinte [gegenüber dem Internetportal Vsglyad](#), „die Kämpfer von Hai`at Tahrir asch-Scham (HTS) haben für den Sturz des syrischen Regimes weniger gemacht als Baschar Assad“. Der ehemalige Präsident habe sich „auf den Siegen Mitte der 2010er-Jahre ausgeruht“. Er und seine Mannschaft meinten, dass der Kampf um die Macht beendet sei.*“

Hier ist der Begriff „ausgeruht“ besonders. Wie kann man sich auf Erfolgen, die nur mit Hilfe der Russen und Iraner zustande kamen, ausruhen? Auch wenn man die schwere Krankheit der Frau von Assad in den Ring holt, gibt es dafür keine Entschuldigung.

Ausgeruht auf Erfolgen werfe ich immer wieder dem venezolanischen Präsidenten Maduro vor. Dieser, wenn sich nicht auf den Erfolgen von dem von mir hochverehrten leider nicht mehr unter uns weilenden Capitano und ehemaligen Präsident Hugo Chavez ausgeruht, sondern dessen Arbeit bestmöglich weiterverfolgt hätte, dann wären die Schwierigkeiten mit dem [CIA Agenten Guaido](#) nicht gekommen. Und bei der letzten Präsidentschaftswahl hätte er so erfolgreich abschließen können, dass auch eine [CIA gesteuerte Hacker Attacke aus Nordmazedonien](#) nicht für die aufgetretenen Schwierigkeiten hätte sorgen können.

Jetzt aber, was ich im heutigen Sonntagswort eigentlich in den Blick nehmen wollte, eine [1](#); [2](#); [3](#)-teilige Artikelserie von Herrn Wolf Wetzel, die dieser bei Overton veröffentlichte.

Schon beim ersten Artikel wurde es mir irgendwie warm ums Herz und wollte hineinplatzen, habe mich dann aber doch zurückgehalten, um alle drei Artikel in den Überblick nehmen zu können, damit ich erkennen könne, was Herrn Wetzel antreibt. Eines ist im Vornherein klargewesen, dass Herr Wetzel zur ehrlich und aufrichtigen deutschen Opposition gehört.

Im Tenor führt Herr Wetzel die Frage, in welchem Staat wir leben, worauf ich gleich eine Antwort hätte, die aber für mein eigenes Verständnis der Worte von Herrn Wetzel hintenangestellt gehört.

Weiter im Tenor ist die „vielzitierte Friedensdividende aufgebraucht“ und „müssen wir etwas anders machen?“.

Ich habe Herrn Wetzel in die Altersgruppe der nach der vermaledeiten Wende Geborenen eingeordnet, derweil hatte er 1990 die [Hälfte](#) seines bisherigen Lebens [vollbracht](#). Wie man sich doch irren kann. Wäre er denn im Alter nach 1990 geboren, noch daran interessiert gewesen, einen Zivildienst abzuleisten, um der Bundeswehr zu entgehen? Mit Sicherheit nicht. Aber er schreibt davon, dass er einen solchen Dienst in einem israelischen Kibbuz zumindest geplant hätte.

Deswegen aus dem dritten Teil der Artikelserie den Satz: „*Israel kann man sich als ein Kaleidoskop vorstellen, wo fast alles zusammenkommt, sich ineinander verschiebt und zu einem neuen Bild zusammensetzt: Israel als sichere Heimstätte der Juden, als Laboratorium einer sozialistischen Utopie (wie das kollektive Kibbuz-System), als Wiederauferstehung der biblischen Legende von „David“, der „Goliath“ besiegt.*“

Und wahrlich mit jedem neuen Blick in das Kaleidoskop Israel lässt sich ein neues Bild erkennen. Eine sichere Heimstatt für jüdisch gläubige Menschen ist es wohl genauso wenig wie die Heimstatt eines Sozialismus, der in den Kibbuzen gelebt würde, eine reine [Utopie](#).

Was wäre denn an einer Heimstatt für Juden eine nicht zu erfüllende Phantasterei und was am Sozialismus im Kibbuz? Schauen wir doch einmal bei einer ehemaligen israelischen Ministerin vorbei, was diese [über den Gebrauch des Holocaust verlauten lässt](#). Und dann schauen wir zur [Rede des Rabiat Zionisten Rabinovich](#), die er 1952 vor dem Zionistenkongress in Budapest gehalten hat. Hier zitiere ich immer wieder aus der Maschinenübersetzung folgenden Satz: „*Wir könnten gezwungen sein, die grimmigen Tage des II. Weltkrieges, als wir zuließen, daß Hitlerbanditen einige der Unseren ermordeten, zu dem Zwecke zu wiederholen, um Beweise und Zeugen zu haben, um zu Gericht zu sitzen und die Hinrichtung der Führer Amerikas und Rußlands zu rechtfertigen, nachdem wir den Frieden diktiert haben. Ich bin sicher, daß Ihr auf dieses Opfer leicht eingehen werdet, da das Opfern seit je das Lösungswort unseres Volkes gewesen ist, und der Tod einiger Tausend im Tausch für die Weltherrschaft tatsächlich ein niedriger Preis ist*“.

Ist hier evtl. zu erkennen, dass jüdisch gläubige Menschen für die Ziele der Zionisten, insbesondere der heimatlosen Zionisten, den selbsternannten Herren der Welt missbraucht werden? Die Auferstehung der biblischen Legende von David und Goliath, und was ist mit der anderen biblischen Legende, des aus Ägypten ausgezogenen Volks, das viele Völker vor ihnen zu Vertreiben und Auszurotten wären, so Gottgewollt? Und nein, die Kibuzze nicht in sozialistischer Art, sondern in kommunistischer Art geführt. Der Kommunismus, der jeden einzelnen Menschen gleichsetzt mit jedem einzelnen anderen Menschen. Schon erst einmal kurz nachgedacht, eigentlich eine gute Sache, dann aber richtig nachgedacht wird einem erkennbar, dass nicht jeder Mensch gleich dem anderen ist, dass nicht jeder Mensch die gleichen Ansprüche hat wie der andere, die gleiche Leistungsbereitschaft wie der andere und nicht die gleiche Meinung wie der andere. Deswegen ist zu beachten, dass die Politik in der Volksherrschaft bedeutet, die Meinung des einzelnen auf den höchstmöglich gemeinsamen Nenner mit den Meinungen der anderen zu heben und jawohl, die unterschiedliche Leistungsbereitschaft der Menschen ist zu achten. Die große Leistungsbereitschaft, die ermöglicht Produktionsmittel zu erwerben, wobei die geringste Leistungsbereitschaft eines Menschen nicht dazu führen darf, dass dieser sich seinen Lebensunterhalt von anderen erarbeiten lässt, solange er aber finanziell in der Lage ist seine geringe Leistungsbereitschaft sehr wohl seinem eigenen Willen unterliegen darf. Zu beachten ist auch, dass Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind eine entsprechende Leistung für ihren Lebensunterhalt zu erbringen, diesen Menschen der Lebensunterhalt durch die Gemeinschaft bestmöglich gegeben werden muss.

Das ist Sozialismus und keinesfalls Utopie wie der Kommunismus. Sozialismus, eine sehr wohl erreichbare Gesellschaftsordnung, solange die Politik tatsächlich volksherrschaftlich ist oder aber zumindest **für** das Volk geherrscht wird, wie in der VR China, die inzwischen erfolgreich auf dem Weg des Sozialismus [chinesischer Prägung](#) ist. Inwieweit Herr Wetzels darauf kommt, dass China den westlichen Kapitalismus mit dem eigenen Kapitalismus schlagen würde, ist nur begreiflich, wenn man das dazu fehlende Wissen Herrn Wetzels dazu einbezieht.

Zurück zum Anfang.

In den letzten beiden Jahren sind wir Kriegen gegenübergestellt, die erkennbar mehr als jene Kriege sind, die zur Aufrechterhaltung von Kapitalismus und Neokolonialismus gebraucht wurden. Und ja, da ist das Bauchgefühl von Herrn Wetzels wohl richtig gedeutet, denn diese Kriege werden gebraucht um den Imperialismus der selbsternannten Herren zu stützen, der unbedingt gewollte Drang der Macht über unsere Erde, die insbesondere durch die VR China und die Russische Föderation in Gefahr gebracht wird. Insbesondere aber im Allgemeinen auch von den vielen anderen Staaten der Vereinten Nationen, die den sog. Globalen Süden ausmachen und sich gegen die Unterdrückung durch die Macht des Geldes stellen. Und richtig wie es Herr Wetzels geschrieben hat, es war nur eine Frage der Zeit, dass sich der Krieg im russischen Grenzland und in Gaza aus der Lokalität gelöst hat und nun mit Syrien einen weiteren Schritt gegen die Menschheit getan hat.

Die deutsche Rolle, die der BOAZ als Zeitenwende beschrieb, würde dabei mitspielen. Und ja, wenn man die sog. Deutschlandflagge mit dem Pulverrauch, mit dem geflossenen Blut und dem Feuerschein nach [Freiligrath einordnet](#), erkennt man, dass die Deutschen wieder mittendrin in der



Kriegstreiberei stecken. Zum einen haben besonders die Jugendlichen Angst vor Krieg, die etwas Älteren können sich den Schrecken des Krieges wahrscheinlich gar nicht richtig vorstellen und die sog. deutsche Friedensbewegung zeigt sich immer offener für die Erhaltung des Krieges im russischen Grenzland, weil fast bei allen das Wissen fehlt, warum es diesen Bruderkrieg überhaupt gibt.

Was aber meint Herr Wetzel mit, dass die staatstragenden Kräfte sich selbst Feind wären? Wenn Herr Wetzel tatsächlich erst nach der Wende geboren wäre, könnte ich ihm diese Irrung durchaus nachsehen, weil die Alten in ihrer Mehrheit der Jugend keinen Überblick über das [Staatstragende](#) geben. Die tragenden Kräfte sind also mit der Verfassung konform und bitte welche Verfassung könnte gemeint sein, die sich ein deutsches Volk gegeben hat? Gehen wir also davon aus, dass in einer Volksherrschaft der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen der Staat ist, somit also die einzelnen Staatsangehörigen die staatstragenden Kräfte sind und dann wird die Aussage von Herrn Wetzel doch etwas klarer, wenn man erkennt, dass die einzelnen Staatsangehörigen sich selber Feind sind und dem anderen gegenüber. Wie konnte ein deutscher Staatsangehöriger sich selbst gegenüber Feind werden? Durch die „allerfeinste“ [Umerziehung](#), die er seit 1945 von seinen Herren bekommen hat, er somit den ihm mit der [Dreimächte Erklärung von Berlin vom 2.8.1945](#) übergebenen Anspruch verloren hat: *„Die Alliierten wollen dem deutschen Volk die Möglichkeit geben, sich darauf vorzubereiten, sein Leben auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage von neuem wiederaufzubauen.“*

Diese Möglichkeit hat der deutsche Michel über den angenommenen [Schuldskult](#) verloren. Unsere Ahnen haben **„Nie wieder Krieg!“** geschworen. Das war die Grundlage für eine Demokratisierung, Aufbau einer Volksherrschaft; aber leider wird die Schuldfrage für das bestialische Wüten der Hitlerfaschisten nach wie vor vom deutschen Volk aufgenommen, obwohl die heutigen Deutschen keine Schuld für die Verbrechen des 2. Weltkrieges mehr haben, jedoch hätten die heutigen Deutschen die völkerrechtliche Pflicht diese Verbrechen nicht aus ihrer Erinnerung zu lassen, um einer Wiederholung keine Chance zu geben, denn das alte jüdische Sprichwort sagt „In der Erinnerung liegt die Vergebung“, wobei von mir stets erweitert wird, wenn denn in der Erinnerung Wahrheit liegt. Und jawohl, Wahrheit braucht es, um zu erkennen, wie der Hitlerfaschismus entstanden ist, aus dem großdeutschen Hochmut heraus, der ihm gezielt von außen eingepflanzt wurde. Man sollte also den Anfängen wehren, wie es das alte Sprichwort lehrt. Jedoch sind diese Anfänge schon längst überschritten, nach dem „Nie wieder Krieg“ haben die Kollaborateure mit Persilschein ausgestattet, den neuen Herren gedient, um die Deutschen nicht selbstständig werden zu lassen. Vielerlei wurde den Deutschen vorgegaukelt, zu allererst das Wirtschaftswunder, das letztendlich nichts weiter als zum Erhalt des Schneeballsystems des Profits diente. Aufgebaut auf die Plünderung der Deutschen (Wechsel von Reichsmark zu D-Mark), den Marshallplankrediten, die teilweise erlassen wurden, weil allein der Zins und Zinseszins daraus solch hohe Erträge ergab, dass nebenher eine Bank auf diesen Zins aufgebaut werden konnte, die eine der größten der Welt geworden ist, die [Kreditanstalt für Wiederaufbau](#). Und nicht zu wiederlegen ist, dass der heutige Deutsche sich neue Schuld auf die Schultern lädt, in dem er die Kriegstreiberei der selbsternannten Herren der Welt unterstützt, wenn auch nur mittelbar.

Jetzt bin ich hier tief in das innerdeutsche Problem gegangen, was aber nur gelöst werden kann, wenn das deutsche Volk tatsächlich souverän/selbstständig wird.

Herr Wetzel hingegen schaut auf das Problem der USA. Warum dieses Abrutschen in die Politik eines anderen Staates, ohne zu erkennen, was es mit diesem Staat tatsächlich auf sich hat. Mit dem dritten Versuch der selbsternannten Herren der Welt ist es ihnen gelungen die Macht über das Geld dieses Staates zu übernehmen und zwar 1913 mit dem [Federal Reserve Act](#). Seitdem unterliegt dieser Staat der Volksbeherrschung durch die selbsternannten Herren der Welt, den heimatlosen Zionisten. Und ja, bitte hingeschaut, es ist nun einmal völlig egal, ob ein sog. Demokrat oder

Republikaner als Präsident der USA vorsteht. Er wird nur Präsident sein, wenn er den selbsternannten Herren von Nutzen ist.

Ja der Trumpi, ein Geschäftsmann, der die USA wie ein Geschäft führen wollte und zwar nach seinem Gutdünken. Alles was nicht in die Rechnung passt, abstoßen, so z. B. auch das Kinderschänder-Milieu. Aber oh Gott, wer auch immer dieser ist, da hat er nicht mit der Macht des Geldes gerechnet, die ihm nun an den Kragen, an sein privates Geschäft ging. Und schau an, Trumpi knickte ein. Er hat den Herren gegen den Willen der Vereinten Nationen Jerusalem als Hauptstadt Israels zugestanden, in dem er die US-Botschaft von [Tel Aviv nach Jerusalem](#) verlegte. Er hat Israel gegen den Willen der Vereinten Nationen die [syrischen Golanhöhen zugestanden](#). Er hat die weitere israelische Siedlungstätigkeit auf palästinensischem [Staatsgebiet im Westjordanland befürwortet](#). Was ist von einem solchen Präsidenten in seiner neu errungenen Amtszeit zu erwarten? Eventuell die Trockenlegung des Sumpfes der tiefe Staat genannt wird? Man schau auf die zweite Hälfte der ersten Amtszeit, vor wem er eingeknickt ist. Wer dann nicht erkennt, wer Trumpi wieder in die Präsidentschaft gelassen hat, dem ist wahrlich nicht mehr zu helfen. Denn eines ist klar, das Volk der USA entscheidet genauso wenig wie das deutsche Volk, wer es regiert. Es ist durch die Wahlsysteme so zugeschnitten, dass stets der, der von den selbsternannten Herren bevorzugt wird, an den Strippen der Macht im Rampenlicht auf der Bühne tanzt. Da kann Trumpi noch so viel die Geheimdienste als inneren Feind bezeichnen, sie werden ihm lehren, wonach er sich zu richten hat, denn die Geheimdienste unterstehen nicht ihm, sondern dem tiefen Staat. Wenn er sein Mütchen an den „Demokraten“ auslassen will, dann doch nur aus Rache wegen des [Mütchens](#), was die Demokraten an ihm ausgelassen haben.

Braucht es also das Wissen über die US-amerikanischen Verhältnisse? Im Überblick auf alle Fälle, denn die Herren des US-amerikanischen Volks sind auch die Herren des deutschen Volks, jedoch war die USA bis zum WK2 durch ihre Insellage in der Welt und ihrer großen Wirtschaftskraft ein hervorragender Ort der Weltenherren um ihre Macht auszuüben. Die Macht über das Geld, dem US-Dollar, die aber inzwischen ihre Grenzen aufgezeigt bekommt. Und siehe da, [Trumpi kündigt 100%-ige Strafzölle](#) jedem an, der sich erdreistet den US Dollar im internationalen Zahlungsverkehr außenvor zu lassen.

Herr Wetzel hatte sich die Vorgabe gegeben den Problemen nachzugehen, die wir selbst verursacht haben. Und ja auch ich gehöre hier dazu, denn 1990 war ich zwar bereits 30 Jahre, wusste, dass wir als DDR-ler vom Regen in die Traufe kommen, war aber unfähig das zu erkennen, was eigentlich hinter den Kulissen geschah. Meine „eins“ in Mathe und selbige in Geschichte zum Schulabschluss haben mir nicht geholfen, meine privaten Schwierigkeiten (gescheiterte Ehe) können hier keine Ausrede sein.

Mit neuem Mut, den ich mit meiner ppC im Oktober 1989 gefunden habe, bin ich in die Wende gestartet, habe versucht das Beste daraus zu machen, aber nur immer wieder gemerkt, dass überall gebremst wird. Die niederen Ränge der SED Mannschaften sind in den Verwaltungen geblieben und dort bis an die hohen Schaltstellen. Nur die Spitzen hat man entfernt und meistens mit viel geringerer Wertigkeit ersetzt. Überall bin ich auf Widerstand gestoßen, weil ja der Opelt auch zu DDR-Zeiten sein Maul nicht halten konnte und jedes Mal, wenn man erkannte wer ich bin, war auf einmal das Vorwärtskommen gestoppt. Also Arbeit gesucht im Westen und dort fast wie in der Landwirtschaft von früh bis Abend und manches Wochenende dazu, zwischendurch schnell mal zu Hause bei der neuen Flamme vorbei um die Wäsche waschen zu lassen. Welch ein Liebesbeweis von mir und welch ein Durchhaltevermögen meiner ppC, die mir noch heute zur Seite steht. Aber weg aus meinem Wendedilemma.

Wie wird es Herrn Wetzel ergangen sein. Hat er doch sicherlich von den 300000 Menschen mitbekommen, die [1981 im Bonner Hofgarten gegen die nukleare Aufrüstung](#) demonstrierten, 1982

waren es bereits [500000 Menschen am selben Ort](#). 70% der Menschen der alten BRiD waren gegen die nukleare Aufrüstung, 70% eine überdeutliche Mehrheit, aber wer hat sie entscheiden lassen?

Herr Wetzel schreibt von 35000 Menschen, die am 3.10.2024 in Berlin gegen den Krieg demonstrierten, dabei wenig Jugendliche und meistens Alte. Hat die Jugend keine Zeit mehr, obwohl sie vorm [Krieg Angst hat](#)?

Die Alten, schreibt Herr Wetzel sind mit keinem guten Gefühl für eine Änderung nach Hause gefahren und schreibt dazu: „30.000 Menschen wussten, dass dies nichts, aber auch gar nichts an der Kriegspolitik der Bundesregierung ändern wird. Man ist sich der Hilflosigkeit bewusst.“

Wieso schreibt dann aber Herr Wetzel vorher: „Wenn also ein Krieg wie der auf dem Territorium der Ukraine beendet werden kann, dann ist es die deutsche Bundesregierung, indem sie eine Osterweiterung der NATO ablehnt, anstatt immer näher an die Grenze zu Russland vorzurücken.“

Eine völlige Falscheinschätzung zu der Einschätzung, die er danach vornimmt.

Und ich lehne mich noch weiter aus dem Fenster heraus, eine Regierung in einer Gesellschaftsordnung der Volksbeherrschung (westliche Demokratie) wird keinesfalls gegen die Herren des deutschen Volks, die selbsternannten Herren der Welt handeln, denn sie würden dafür ihren Kollaborateursschutz aus dem Art. 8 des [Überleitungsvertrags](#), der nach wie vor mit dem [Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin](#) in Geltung ist.

Und ja Herr Wetzel, Krieg ist zur Durchsetzung des Kapitalismus aber Krieg in all seinen Arten wie militärisch, wirtschaftlich, finanziell, propagandistisch, chemisch, biologisch und hoffentlich nicht wieder atomar, denn in seiner letzteren Ausartung würde er unseren [blauen Planeten](#) völlig vernichten.

Ja, der propagandistische Krieg aus seinen Grünsätzen der [Public Relation](#) inzwischen in die [kognitive Kriegsführung](#) übergegangen, in dieser Kriegsführung wird alles Mögliche dafür getan, preiswerte Energie aus Russland zu verhindern. Die größte Verblödung dabei ist, der Klimaschwindel mit seinen angeblichen Treibhausgasen, insbesondere dem CO<sub>2</sub>. Das [schwerste Gas](#) unserer Atmosphäre, das wenn nicht ständig von Winden aufgewirbelt wird, sich auf die Erdoberfläche senkt, also niemals hoch in der Atmosphäre irgendein Treibhausdach bilden kann um die Wärme nicht aus der Atmosphäre in das Weltall entweichen zu lassen. Dafür dient viel besser eine styroporartige Schicht aus Kohlenwasserstoffpolymeren, die alltäglich am westlichen Himmel von neuem gezogen wird. Eine Schicht, die die Sonnenstrahlung hindurchlässt, diese sich am dunklen Erdboden in Wärme wandelt und dann von der wärmedämmenden Schicht zurückgehalten wird, das ist das Treibhausdach. Und noch eins drauf, dass dieses Aerosol aus Kohlenwasserstoffpolymeren letztendlich ebenfalls der Schwerkraft nachgibt, zu Boden sinkt und der eigentliche Feinstaub, der so beklagt wird, ist., der aber wiederum fälschlicherweise den hochmodernen Verbrennungsmotoren zugeschrieben wird. Und weil zwei nicht reichen, der dritte Punkt im Aerosol, das auf diesen Aluminium-, Barium- und Strontium-oxide mit zur Erde reiten. Diese Stoffe als Schwermetall bezeichnet, also Gifte, die die Umwelt, derer der Mensch ein kleiner Teil ist, vergiften. So setzt sich dann ein Teil nach dem anderen zu abertausenden Dingen, die mit dieser Kriegstreiberei betrieben werden, zusammen.

Sind dagegen Demonstrationen falsch oder gar kontraproduktiv, fragt Herr Wetzel. Ich meine, nein, es muss nur darauf geachtet werden, dass die Menschen sich nicht fehlleiten und missbrauchen lassen, wie es mit dem Mädchen Greta geschah. Ein Mädchen, das propagandistisch nach Oben gespült wurde, ohne dabei wirklich zu wissen, was mit ihr gespielt wurde.

Mit Demonstrationen die richtigen ansprechen sollte man aber tunlich in ziviler Art ausführen, denn jegliche mit Unvernunft geschlagener Gewalt, wird entsprechend Gewalt entgegengesetzt und das ist das letzte was es braucht, denn das ist ebenfalls Krieg. Vernunftbegabt muss der Widerstand

sein, auf keinen Fall provozierend, sondern mit wahrheitlichem Wissen glänzend Gespräche führen, um der Gegenseite aufzuzeigen, was sie nicht beantworten kann und deswegen auf des Volkes Willen reagieren muss. So kann der Wahrheit zum Sieg verholfen werden. Dabei aber nicht zu vergessen, dass es der Einzelne ist, der das tun kann, sondern zumindest die Mehrheit des Volkes es sein muss.

So wird man zum Sand im Kriegsgetriebe, wozu Herr Wetzel aufruft. Sand, der in der Mehrheit des Volkes zum Stillstand dieses Getriebes führt. Da es aber keinen Stillstand geben darf, braucht es ein neues Getriebe und dieses in Form eines Gesellschaftsvertrages, den sich das deutsche Volk erarbeiten muss, um ihn dann mit einem Kraftakt/Volksabstimmung zur Verfassung zu erheben.

Oh ja, ein sehr, sehr guter Hinweis auf die Schrift „[Empört Euch!](#)“ von [Stefane Hessel](#). Ob Herr Wetzel wirklich weiß, welch einen Schatz er da seinen Lesern empfiehlt? Man muss diese Schrift nicht nur einmal lesen, sondern studieren und dabei begreifen, dass Stefane Hessel aus seiner Résistance Zeit heraus in das Nachkriegsfrankreich bis zu seinem Lebensabend für eine bessere Zukunft der Menschheit mitgewirkt hat. Und gerade in der Anfangszeit beschreibt er die wichtigsten Maßnahmen, die getätigt wurden, die Verstaatlichung der Grundlagenindustrie und das Eintreten für eine tatsächliche soziale Marktwirtschaft, was aber über die Jahrzehnte vor allem nach de Gaulle wieder Schritt für Schritt verloren ging und das oftmals unter den als sozialistisch bezeichneten Präsidenten. Es darf also das Volk sich nicht auf seinen Erfolgen ausruhen, muss seine gewählten Führer ständig im Blick behalten und von denen Rechenschaft fordern für das Erfüllen der Aufgaben, die ihnen die Wähler in ihre Führung mitgegeben haben.

Wie kann man aber von solchen Führern Rechenschaft fordern, wenn das von vornherein ausgeschlossen ist, z. B. nach Art. 38 des GG die Führer nicht an Aufträge und Weisungen gebunden sind?

Und nein, Herr Wetzel, zum Abschluss noch einmal, es gibt derzeit keine deutsche Staatsregierung, da der deutsche Staat mangels Organisation (fehlende Verfassung) nach wie vor handlungsunfähig ist. Und wiederum nochmals, der Staat in einer Volksherrschaft ist der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen und diese braucht man nicht abhalten das zionistische Regime Israels in die deutsche Staatsräson einzuhegen. Staatsräson ist nichts weiter wie der Verstand möglichst gepaart mit Vernunft, also die des deutschen Staatsvolks und damit wird das ZR mit Sicherheit nicht eingeehgt, sondern dieses wertvolle Gut hat die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur am 26.4.2018 dem zionistischen Regime Israels vor die Füße in den Staub geworfen. Es ist also das deutsche Volk gefordert seinen Verstand samt Vernunft aus diesem Staub wieder aufzuheben, sprich, seine selbstbewusste Eigenverantwortung aufzunehmen.

Mitnichten will ich Herrn Wetzel hier anlasten, dass er nicht ehrlich und aufrichtig wäre, dass er keine Vernunft habe. Aber er hat meiner Meinung nach zu wenig Verstand, was darauf beruht, dass er zu wenig Wissen hat, auch wenn er teilweise 50 Jahre zurückgeht in die Geschichte. Es reichen nun einmal nicht 50 Jahre um erkennen zu können, wo der Weg der selbsternannten Herren der Welt angefangen hat. Auf einem fast 3000 Jahre alten Plan beruht dies alles. Ein Plan, den die Leviten erdacht, den die Pharisäer niedergeschrieben, den die Talmudisten gepredigt haben und den die Zionisten ständig neu ausrichten.

Wissen bedarf es, was auch [Lisa Fitz aufzeigt](#).

Und von dieser nicht zum Schweigen bringenden Frau zu einer weiteren Frau, die ebenfalls nicht aufhört sich Wissen anzueignen, zu lernen.

Es geht um Frau Irmtraud Gutschke und halt, hier darf man ihre Promotion nicht unterschlagen. [Frau Gutschke weist auf das Buch „Die einzige Weltmacht“ von Brzezinski](#) hin. Und ja man kann



ihr zustimmen, wer verstehen will, was in der Welt gespielt wird, der sollte dieses Buch lesen. 1997 ist dieses Buch in die Öffentlichkeit gekommen. Sieben Jahre nach dem Sieg der selbsternannten Herren der Welt im Kalten Krieg. Sie hatten in Russland tief ihre Krallen eingeschlagen und waren sich sicher, dass es kein Zurück mehr gibt. Nur aus diesem Grund, vermeine ich, haben sie die Gedanken von Leut Brzezinski öffentlich gestellt. Und ja, ich habe dieses Buch schon vor einigen Jahren zu mir genommen. Ich habe mir aber auch die Protokolle der Weisen von Zion, das [neue Testament Satans](#) und die schriftliche Niederlegung der [Rede des Rabbiatzionisten Rabinowitsch](#) angetan.

Ohne Zweifel klingelt in den Ohren der Zweifel, dass diese Schriften allesamt tatsächlich erstellt wurden, was aber von der Lektüre durch Brzezinski doch einige Unterstützung in der Glaubwürdigkeit bekommt. Wer all diese Schriften zu sich genommen hat und dazu dann noch die Schrift des bekennenden Zionisten [Arthur Koestler „Der 13. Stamm“](#), der hat eine Ausrüstung für das Erkennen, was tatsächlich aus den Kulissen heraus diktiert auf der Weltenbühne gespielt wird.

Dass Frau Gutschke es immer wieder für verwunderlich hielt, dass ein solches Buch in die Öffentlichkeit gelang, ist ihr nicht zu verdenken. Aber es ist nun einmal so, die Arroganz, die die Macht des Geldes mit sich bringt lässt die Scheu fallen das Wissen hinter den Kulissen zu halten, da ja das Wissen besteht, das man mit der Macht des Geldes jegliche Gegenwehr ruhigstellen kann. Jegliche Gegenwehr? Da war das kleine Kuba und das große China. Diese beiden Staaten waren im Grunde genommen das Einzige, was sich noch aufrecht diese Macht entgegenstellte. Und dann der Lapsus, der Alkoholiker Jelzin war noch nicht ganz so kaputt, dass es ihm egal war, was mit dem Mütterchen Russland geschehe. Er zog den ehemaligen KGB-ler Putin heran, um seinen Posten von diesem übernehmen zu lassen. Putin, der aus Protest zum Putsch gegen Gorbatschow im Jahr 1991 aus dem KGB austrat, weil dessen Mächtige gegen jegliches russisches Gewissen den Putsch unterstützten, hat in den laufenden Jahren in verschiedenen führenden Stellungen bewiesen, dass er für das russische Volk eintrat. Und ja, ich glaube, dass Jelzin solch einen Mann brauchte, um aus seinem Dilemma straflos herauszukommen. Mit einem [seiner ersten Dekrete sprach Putin Jelzin für alle Zeit Immunität/Straflosigkeit](#) zu und ich glaube, dass das ein richtiger Tausch war, die Straflosigkeit Jelzins gegen die Hilfe zur Präsidentschaft Putins, denn seit dem ist die Russische Föderation aus den Niederungen des Untergangs aufgestiegen. Der geistige Kienspan flammte auf und leuchtet heute hell wie die Sonne. Eine Verbildlichung der Auferstehung der selbstbewussten Eigenverantwortung des russischen Volks mit Hilfe Putins und den Seinen, was mich immer wieder in die Worte gleiten lässt, dass Putin die Russen wieder zu Russen gemacht hat.

Wir waren aber bei Brzezinski und wollen dort noch ein wenig verbleiben.

Dieser meinte damals schon, dass das neue Reich/EU in seiner Ausdehnung bis an die Russische Föderation herankommen soll, dabei aber im Gleichschritt die Nato, was dann aber eine reine US-amerikanische Entscheidung wäre, dabei nicht vergessen, dass die USA über die FED, das Geld von den US-Imperialisten beherrscht wird.

Es war also weit vor Veröffentlichung des Buches geklärt, dass die Nato weiter an Russland heranrückt, um dieses riesige Land richtig fest in die Fesseln der selbsternannten Herren der Welt zu schlagen. Würde man das erst geschafft haben, dann wäre der Weg frei um das durch sein Volk erstarkte China wieder in die Krallen zu bekommen wie es einst in den Klauen der englischen Krone war. Auch hier wohlgermerkt, die englische Krone, nicht das englische Königshaus, sondern die City of London und diese war nach dem [Waterloo Coup von 1815](#) Schritt für Schritt unter die [Ägide](#) der Rothschild Clans geraten.

Die Möhre an der Angel vor der Nase wie dem Esel, die man dem russischen Volk vorhielt, war der angebliche Nato Beitritt, mitnichten aber war im Grunde genommen daran zu denken, dieses Land in die Nato aufzunehmen, denn das wäre kontraproduktiv in Bezug auf den Rohstoffraub, den man in vollen Zügen genoss.

Ist hier ein Seitenblick, ein Querdenken in Richtung Türkei angebracht? Der Türkei, der die Möhre



in Form des Beitritts zum neuen Reich seit Jahrzehnten vorenthalten wird, dafür aber Nato-Mitglied ist, um an der Südflanke Russlands Nato-Präsenz zu haben, auf dass man die südlichen ehemaligen Sowjetrepubliken nach und nach übernehmen könnte. Das ist aber nicht geglückt, selbst Georgien, das man mit [Saakaschwili](#) weit ab vom ehemaligen Mutterland Russland gebracht hat, steht dem Westen inzwischen in der Mehrheit der Bevölkerung [skeptisch gegenüber](#). Kasachstan war ebenfalls zwischenzeitlich ein Wackelkandidat, der aber durch China und dessen Hilfe wieder [auf feste Füße kam](#). Usbekistan und Turkmenistan sind sog. Binnenstaaten, die für den Westen nicht allzu interessant waren, über die man aber [Terroristen des IS](#) nach Russland schaffen hätte können. Auch diesem wurde inzwischen ein Riegel vorgelegt. Aserbaidschan, dessen Ölquellen von Alfred Nobel und seinem Bruder geöffnet wurden und da heraus das [Vermögen stammt](#), das Alfred Nobel zur Stiftung eines Friedensnobelpreises in die Lage versetzte. Ein Preis, der schon lange von der Macht des Geldes übernommen wurde und in dessen Auftrag vergeben wird, bis man auch diesen Preis aus den schwefeligen Rauchschwaden der Hölle geholt hat. Bleiben Armenien und Moldawien. Die Armenier als Christen schon immer unter dem Druck anderer Völker, oftmals in Richtung Aserbaidschan ausgewichen, aus dem sich dann das sog. Bergkarabach ergab, das inzwischen in das aserbaidische Staatsgebiet [eingefügt wurde](#). Was bleibt diesem Volk? Ganz im Gegensatz zu den Türken, evtl. der Sender Radio Jerewan als Orakel für so manchen Unsinn? Und na ja Moldawien, das unterer besonderer Hegschaft des neuen Reichs steht. Die letzten Wahlen waren eine entsprechende Schau. Ein Großteil Transnistriens hat [gegen](#)

[die transatlantische Siegerin der Präsidentschaftswahl gestimmt](#). Gagausien ähnlich wie Transnistrien mit Moldawiern „verseucht“, die nicht dem transatlantischen Gedanken folgen wollen und sich der Eingemeindung in Rumänien verweigern. Eine [weitere Schau](#) der transatlantischen Präsidentin die Auslandsmoldawiern im Westen überschwänglich mit Wahlzetteln zu versorgen und denen in Russland lebenden allerhöchsten jedem 10. Einen zugebilligt. So lässt sich doch wohl ein vom Westen erwünschtes Wahlergebnis erzeugen. Da bleiben abgespalten vom russischen Zentralstaat das Grenzland/Ukraine wozu eigentlich nichts mehr gesagt werden braucht, die drei Balten, deren Bevölkerung in großer Anzahl in den Westen entflochten und der Rest vom Westen finanziell [aufrechterhalten](#); dabei keine Gnade gegenüber der russischstämmigen Bevölkerung.

Bleibt Weißrussland, dessen Präsident Lukaschenko, von mir als Generalissimo bezeichnet, sein Volk im Gegensatz zu den anderen Teilrepubliken sehr gut durch die Wirren der 1990er Jahre gebracht hat, was ihm sein Volk anerkannte. Dann ließ er sich aber nach und nach immer mehr vom Westen einlullen und stand kurz davor sein Land vom Westen zerstören zu lassen. Nur mit starker Hilfe der Russischen Föderation konnte das weißrussische Volk vor diesem Untergang bewahrt werden. Und folgerichtig wurde eine Vereinigung/[Integration](#) vereinbart. Nachdem aber Lukaschenko von der Schippe Satans geholt wurde, erweist er sich wieder als Generalissimo, sein Volk würde keine Vereinigung mit der Russischen Föderation mögen, ein [Bündnis](#) aber schon. Das ist, was ich schon früher an diesem Mann kritisiert habe, er kann nicht mehr den Tito geben, denn dieser als jugoslawischer Präsident hatte mit seinem großen Verstand die Möglichkeit seinen Vielvölkerstaat Jugoslawien zwischen zwei Imperien, dem stalinistisch-kommunistischen und dem kapitalistischen unter Führung der USA in Unabhängigkeit und Frieden zu bewahren. Es gibt aber nur noch ein Imperium und man ist eben nicht nur ein bisschen schwanger, entweder man ist es oder man ist es nicht; entweder man unterwirft sich den selbsternannten Herren der Welt oder stellt sich ihnen gegenüber auf die Seite jener, die auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil handeln. Das Rosinenpicken wie es auch der Türke Erdoschan macht, kann nicht mehr zeitgemäß sein, denn Tito hat keine Rosinen gepickt, sondern schon damals für eine Multipolarität eingestanden. Eine Multipolarität, die Putin seit Beginn seiner Präsidentschaft anstrebt und zwar weltweit.

Die osteuropäischen Staaten, die allesamt von ihren Regierungen an den Westen ausgeliefert wurden, ächzen unter dieser Last und wenn sich nun das rumänische Volk einen Präsidenten geben will, der mit den Transatlantikern nicht allzu viel anfangen kann, dann besteht das [Problem](#), dass das [rumänische Verfassungsgericht entschied](#), dass es zur Stichwahl kommen soll, weil die

vorangegangenen Wahlen rechtmäßig waren. Es könnte aber Georgescu mit Wahrscheinlichkeit tatsächlich den Präsidentenstuhl in Rumänien einnehmen, wobei der rumänische Präsident kein Grüßaugust a la des deutschen Bundespräsidenten ist. Er hat Entscheidungsbefugnis und in Rumänien wird am Mittelmehr inzwischen am [größten Militärstützpunkt des USI in Europa](#) gewerkelt, größer als im deutschen Ramstein. Da braucht es keinen Präsidenten, der evtl. dieses „edle“ werk des USI in Gefahr bringt. Die BRiDler wissen jedoch nicht, dass sie nicht mehr Nummer eins beim USI sind, der Brückenkopf in Europa, denn dieser ist mit der Nato zusammen gen Osten a la Balten, a la Polen und nach Rumänien gegangen. Halt Finnland hätte ich fast vergessen mit seiner über 1000 km langen Grenze zu Russland.

Dass es Frau Gutschke aber nicht bewusst war, dass diese laufende Politik des USI von Helmut Kohl unterstützt wurde, macht mich schon etwas stutzig. Konnte man als ein Mensch mit so viel Wissen wie Frau Gutschke so blauäugig dem Geschehen gegenüberstehen? War denn die absichtsvolle Täuschung der selbsternannten Herren und ihrer Vasallen so groß, dass man ihr unterliegen konnte und erst durch die Offenheit in Brzezinskis Buch darauf stößt? Nun gut, ich sage immer – ich wusste, dass wir vom Regen in die Traufe kommen, weil mir mein Wissen aus der DDR-Zeit und das Bauchgefühl für das Kommende eröffnet hat. Aber was ist ein Bauchgefühl? Das wird erst zur Tatsache, wenn wahrheitliches Wissen dazustößt und dieses Wissen habe ich dann ab dem Jahr 2000 angefangen zu sammeln.

Ich empfehle jedem das was Frau Gutschke empfiehlt und ich es hier zitiere:

*„Wer noch nicht aus dem „American Dream“ erwacht ist, den Brzeziński der „Soft Power“ zuordnet, wer noch irgendwelche transatlantischen Illusionen hegt, der braucht dieses Buch geradezu, um zu Besinnung zu kommen.*

*Die drei Imperative imperialer Geostrategie werden klar benannt: „Absprachen zwischen den Vasallen zu verhindern und ihre Abhängigkeit in Fragen der Sicherheit zu bewahren, die tributpflichtigen Staaten fügsam zu halten und zu schützen sowie dafür zu sorgen, dass sich die ‚Barbarenvölker‘ nicht zusammenschließen.““*

Absprachen zwischen den Vasallen gegen ihre Herren, das allerletzte, was jener gebrauchen kann. Den Tribut der Staaten zu erhalten, um das Schneeballsystem des Profits nicht einbrechen zu lassen und dafür zu sorgen, dass die Barbaren sich nicht zusammenschließen, denn jeder Zusammenschluss gebiert Stärke gegen die Beherrschung. Zusammenschluss zur Erlangung von Stärke?

Die Friedensbewegung!

Über diese [erfährt man](#) von dem US-Amerikaner [William D. Hartung](#), insbesondere eben von der US Amerikanischen Friedensbewegung.

Einen Schmerz in der Magenrube verspürte Herr Hartung als Trumpis neue Präsidentschaft feststand. Ein ganz besonderes Bauchgefühl, dass etwas nicht gut werden kann. Was wird unter Trump die Friedensbewegung für soziale Gerechtigkeit noch bedeuten? Eine Frage, die sich in der BRiD/der USK schon eigentlich fast nicht mehr stellt.

Bitteschön, kann man es Friedensbewegung nennen, wenn jene Waffen für Kiew gutheißen? [Gespalten](#) wäre die Friedensbewegung, was sie natürlich beherrschbar macht.

Wie spaltet man eine Bewegung? Indem man den Menschen wahrheitliches Wissen vorenthält, Wissen wie dieser Konflikt im russischen Grenzland begann.

Vor kurzem hatte ich ein Gespräch mit einer aus dem Donbass Geflüchteten, die eher dem Kiewer

Regime zugeneigt ist. Mein schlechtes Russisch, ihr schlechtes Deutsch, Kauderwelsch vom besten. Mein Hinweis, Kiew Mama Russki, von ihr widerlegt, Kiew Mama Ukraine. Oh nein, ich wieder, über 1000 Jahre Geschichte „одна тысяча“ let historia.

Ah, von ihr. Ich- Kiew, Nowgorod, Moskwa knyazheskiye goroda/Fürstenstädte. Und noch dazu Kiewer Rus. Sie nur wieder: ah. Und über ihr Handy mit Übersetzung zu ihrer Katze umgeschwenkt.

Ich dann wie all wöchentlich [zur Mahnwache für Frieden in Plauen](#). Natürlich als Blinder/geblendet seit 2009, keine Ahnung was alles in die Höhe gehalten wird. Da aber meine ppC mit ist, ließt sie mir das eine oder andere Schild vor. „Gegen Messerstecher, Gegen Sozialmissbrauch“ und noch so einiges stand auf den Schildern. Entschuldige habe ich jene gefragt, das ist doch gegen Flüchtlinge, wisst ihr warum diese Flüchtlinge bei uns sind? Weil die Deutschen nach wie vor dabei sind bei der Kriegstreiberei, den Menschen die Heimat zerstören und dann beschweren, warum diese Menschen dann zu uns kommen.

Da habe ich etwas gesagt, also besser handeln, selbst [Schilder entwickeln](#). „Für eine wahrhafte und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung“ und auf ein zweites „Für Frieden – gegen Vasallen der Kriegstreiber“ geschmückt mit einer Friedenstaube. Ein Zeichen setzen für das Eigentliche, Stolz sein die Flagge mit Picassos Friedenstaube küssen zu dürfen, um dann zu erfahren, dass unweit davon schwarz-rot-gold geschwenkt wird. Ich nichts anderes zu tun als zu Hause mit meiner ppC den Handzettel fertig zu machen. Auf der einen Seite den [Text von Freiligrath](#) zum Pulver, Blut und Feuerschein und auf der anderen Seite die Worte von Heine aus dem „Wintermärchen“ Vorwort: „Was ich aber mit noch größerem Leidwesen voraussehe, das ist das Zeter jener Pharisäer der Nationalität, die jetzt mit den Antipathien der Regierungen Hand in Hand gehen, auch die volle Liebe und Hochachtung der Zensur genießen und in der Tagespresse den Ton angeben können, wo es gilt, jene Gegner zu befehlen, die auch zugleich die Gegner ihrer allerhöchsten Herrschaften sind. Wir sind im Herzen gewappnet gegen das Mißfallen dieser heldenmütigen Lakaien in schwarzrotgoldner Livree.“

Aus dem Gedicht: „Sehr wenig Kanonen, jedoch genug,

*Um eine Trophäe zu bilden.*

*Hoch ragt daraus eine Fahne hervor,*

*Die Farben sind schwarzrotguelden.“*

Mit dem Handzettel zu den schwarz-rot-gold Schwenkern um ihnen ausdrücklich erklären zu können, dass sie mit der zionistischen Kriegsflagge die Flagge der Friedenstaube bedrohen. Dass eine Kriegsflagge, egal welche, nichts bei einer Mahnwache für Frieden zu suchen hat.

Oh welch ein Frefel von Opelt, es wäre doch die Deutschlandflagge und sonstiges Gezeter. Mit keinem Wort kam ich mehr durch und ich klar zum Organisator, dass ich neben einer Kriegsflagge nicht für den Frieden wachen könne. Die anderen hinter mir her, wieder Gezeter, weswegen ich mich von dieser Friedenswache verzog. Umso mehr neben der Friedenswache ein Pegida 2.0 organisiert wurde und auch jene Organisatoren meine Worte für eine bessere Lösung nicht hören wollten.

Ist es da ein Wunder, dass die [Friedenstauben müde](#) sind?

Was machen diese Menschen mit der deutschen Kultur? Sie spucken darauf, sie spucken auf unseren großen Dichter Heinrich Heine.

Es ist also auch hier wieder, wie eigentlich überall das Fehlen von wahrheitlichem Wissen.

Herr William D. Hartung sagt, dass Trumpi ein erstklassiger Verkäufer wäre, eine wandelnde Marke. Wobei ich mit meinen Worten, dass er ein guter Geschäftsmann ist, und die USA wie ein Geschäft führen will, sehr nahekomme. Wenn Trumpi während seiner erste Wahlkampagne Kritik gegen den Irakkrieg äußerte, da er sich aber nicht gegen diesen Krieg stellte, entspricht Merkelas Worten- Was vor der Wahl gesagt, nach der Wahl nicht mehr gelte“, oder Adenauer schon „Was interessiert mich mein Geschwätz von gestern“.

Da er ja aber angeblich selber keine Kriege anzettelte, wurde er zum Friedensengel verklärt. Wie irre, hat er doch den Krieg ärger betrieben als seine Vorgänger, nur in anderer Form, in wirtschaftlich und finanzieller Art. mit welcher Macht hat er dafür gesorgt, der Rüstungsindustrie durch Waffenexporte Gewinne zu schaffen. Wie viele Sanktionen gehen auf seine Kosten in Bezug Iran, China und Russland? Und was hat er jetzt angekündigt? 100% Steueraufschlag gegen jene, die den US-Dollar nicht mehr für den Handel nutzen wollen. Ist es seinem Geschäft abträglich, keine Dollars mehr zu verwenden oder ist es der Macht des Dollars abträglich, die aber nicht in seinen Händen liegt, sondern in jenen, die auch an den Strippen, an denen er hängt, ziehen. Und ja, auch den Saudis hat Trumpi massenweise Waffen aufgedrängt und diese sich mit diesen freikaufen von der Klage wegen der Verstrickung in den 11.9.2001, wobei sie in diese Sache bestimmt nicht verstrickt waren. Und ich glaube auch nicht in den Mord des Journalisten Khashoggi, den vermeine ich hat die CIA auf dem Gewissen, weil er die Ränkespiele seines Onkels mit dem USI, den selbsternannten Herren der Welt offenbaren wollte.

Herr William D. Hartung zeigt klar auf, dass es eine Neue Friedensbewegung braucht, bei der es sich um ein flexibles widerstandsfähiges Netz handeln sollte.

Meine Rede für eine deutsche Friedensbewegung in Form einer Schwarmbewegung. Ein Schwarm kaum angreifbar von Räubern und deswegen nicht zu zerstören. Was aber Herr Hartung mit der Unterstützung der LGBTQ Bewegung vermeint, ist mir nicht klar, denn hier wird gegen die Natur des Menschen propagiert. Ebenso wenig ist mir klar, was dieser Mensch, der von einer neuen Friedensbewegung spricht, mit der Erneuerung der US-amerikanischen Waffen will.

Ein schönes Erlebnis hatte ich bei einem weihnachtlichen Treffen. Eine 88-jährige Christin trug folgendes Gedicht vor:

### ***Die vier Kerzen***

*Vier Kerzen brannten am Adventskranz.*

*Es war ganz still. So still, dass man die Kerzen reden hörte.*

*Die erste Kerze seufzte: „ich heiße Frieden. Ich möchte für die Menschen leuchten. Aber mein Licht hat keine Kraft mehr. Die Menschen halten keinen Frieden. Es scheint, als wollten sie mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und erlosch.*

*Die zweite Kerze flackerte auf und sagte: „Ich heiße Glauben. Ich möchte für die Menschen leuchten. Aber es ist, als ob ich überflüssig geworden wäre. Die Menschen fragen nicht mehr nach mir. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze erlosch.*

*Leise und traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiÙe Liebe. Ich möchte für die Menschen leuchten. Aber auch meine Kraft schwindet dahin. Die Menschen stellen mich auf die Seite. Sie sehen nur sich selbst, nicht die anderen. Für die Liebe haben sie immer weniger Zeit und Platz. So muss mein Licht ersticken.“*

*Und mit einem letzten Aufflackern erlosch auch das dritte Licht.*

*Da kam ein Kind in den Raum. Es sah die Kerzen und erschrak: „Aber warum brennt ihr denn nicht mehr? Ihr solltet doch leuchten!“ Das Kind wurde sehr traurig. Da tanzte der Lichtschein der vierten Kerze, und sie sprach: „Hab keine Angst und sei nicht traurig. Mein Licht brennt noch für die Menschen. Solange ich brenne, können wir auch die anderen drei Kerzen wieder anzünden. Denn ich heiÙe Hoffnung.“*

*Da nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen wieder an.*

Die 88-jährige Frau fügte ein, die drei erloschenen Kerzen mit Bedacht und ohne Schwung wieder zu entzünden.

Ein wahrer Hinweis, denn Denken sollte man unbedingt bei einer jeglichen Sache, die man richtig tun will. Und mal bildlich gesehen, eine brennende Kerze mit Schwung zu erloschenen Kerzen zu führen, bedeutet, dass man sich mit heißem Wachs verletzt, dass man mit dem Kerzenschein Dinge entzünden könnte, weil man nicht vorsichtig genug die leuchtende Kerze an diesen vorbeiführte.

Eine 88-jährige Frau, die ihre Lebenserfahrung mit wenigen Worten in ein solches Gedicht einfügte, welch ein stark leuchtender Geist, mitnichten ein Kienspan und schon gar keiner in LED-Ausführung, sondern lebendig und vor allem menschlich.

Ja Michel, es gibt die Alten, die noch tun was ihr Gewissen vorgibt. Ein gutes Denken, ein gutes Reden um gut zu Handeln, willst du nicht auch wieder langsam anfangen, Michel, damit du wieder zum deutschen Volk wirst?

Bis zum 21. Dezember wird die Bahn der Sonne sich noch mehr dem Horizont zuneigen. Dann drei Tage der Ruhe, Zeit für dich zur Besinnung und Krafttanken. Und dann Michel Schritt für Schritt mit der Sonne den Geist wieder zum Leuchten bringen und ich gebe die Hoffnung auf den leuchtenden Geist des deutschen Michels nicht auf, solange er sich Hilfe holt beim Denken, die er bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Nachdenkseiten](#), [Overton-Magazin](#), [Antispiegel](#) und [IRNA](#) finden kann.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)



